



#SGERBL **RBL**

10. SPIELTAG | 30.10.2021 | 18.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Leipzig. Nach zwei Bundesliganiederlagen in Folge möchten die Adlerträger wieder in die Erfolgsspur zurückkehren und endlich den ersten Bundesligaheimsieg in dieser Saison landen. Cheftrainer Oliver Glasner hat dafür eine Leistungssteigerung gefordert, nachdem die Mannschaft doch beim 0:2 in Bochum ihr Potenzial nicht abrufen konnte. Das sieht

auch unser Kolumnist Uwe Bein in seinem Tödlichen Pass so, er blickt vor dem Duell mit dem Tabellen-sechsten wie gewohnt auf die Situation unserer Mannschaft.

Die Leipziger haben seit ihrem Bundesligaaufstieg 2016 noch nicht in Frankfurt gewinnen können. Alle Eintracht-Fans im hoffentlich prallgefüllten Deutsche Bank Park freuen sich, wenn das so bleibt!





ADLERGEBABBEL

AUF GEHT'S EINTRACHT,
KÄMPFEN...!



EMIL FORSBERG **TORGEFÄHRLICHER MITTELFELDSPIELER**

Emil Forsberg befindet sich in beeindruckender Form und führt zusammen mit Christopher Nkunku die vereinsinterne Torjägerliste an. In den ersten neun Bundesligaspielen traf der Schwede bei sieben Startelfeinsätzen vier Mal, davon drei Mal per Elfmeter. Auch beim jüngsten 4:1-Sieg im heimischen Stadion gegen Greuther Fürth traf der 65-malige Nationalspieler vom Punkt. Die restlichen drei Treffer waren übrigens allesamt Jokertore, neun verschiedene Torschützen (darunter der erst 18-jährige Hugo Novoa) bedeuten ligaweit Rang zwei. Unter Jesse Marsch wurde Forsberg in dieser Saison meist im linken offensiven Mittelfeld eingesetzt. Der 30-Jährige kann aber auch auf der Zehn und als Stürmer agieren. Forsberg hat bereits 228 Partien für Leipzig bestritten.



TRAINER UND TAKTIK **ÖFTER MIT DREIERKETTE**

Seit Beginn dieser Saison steht der Nordamerikaner Jesse Marsch an der Seitenlinie der Leipziger, bei denen er unter Ralf Rangnick einst schon Co-Trainer war. In den vergangenen zwei Jahren war er in Salzburg Cheftrainer, traf in der Europa League auf die Eintracht (1:4/2:2) und sammelte mit den Österreichern 2,18 Punkte im Schnitt. An diese Quote kommt er bisher noch nicht heran (1,43), auch wenn Leipzig nach einem eher durchwachsenen Saisonstart zuletzt elf Punkte aus den vergangenen fünf Bundesligaspielen holte. Zu Beginn der Saison setzte Marsch auf ein 4-2-3-1-System. Seit dem Hertha-Spiel (6:0 nach vier Pflichtpartien ohne Sieg) agiert der 47-Jährige zumeist mit Dreierkette und variiert dabei im Mittelfeld und im Angriff mit seinem Personal. Alle Partien aus der Startelf heraus bestritt nur Christopher Nkunku.

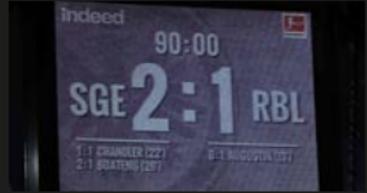




BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Ingo Hertzsch spielte in der Saison 2003/04 für die SGE, in 15 Bundesligapartien erzielte er ein Tor. Von 2009 bis 2013 kickte Hertzsch, der bis heute für die Sachsen tätig ist, in Leipzig und war beim ersten Titel des Vereins dabei: die Oberliga-Meisterschaft 2010.

WORAN WIR UNS GERNE ERINNERN



An jedes Heimspiel gegen Leipzig, denn die Adlerträger sind im Deutsche Bank Park ungeschlagen! Im Bild das Ergebnis aus dem Februar 2018.

WORAN WIR UNS NICHT GERNE ERINNERN

Da denkt man in erster Linie an den Ostersonntag 1994. Mit einem Sieg beim Tabellenletzten VfB Leipzig hätte die SGE am 28. Spieltag punktemäßig zum Tabellenführer Bayern anschließen können. Man ahnt, was kommt: Endstand 0:1.

GRÜNDUNG

Leipzig ist ein eher junger Verein, die Stadt war aber schon in der Anfangszeit des Fußballs ein wichtiger Standort. Der VfB Leipzig, gegründet 1893, wurde 1903 erster offizieller Deutscher Meister. Und der DFB wurde am 28. Januar 1900 in der Gaststätte „Mariengarten“ in Leipzig gegründet.

AUS UNSEREM ARCHIV

Die Kollegen aus dem Museum haben ein Ticket vom ersten Bundesligaspiel gegen eine Leipziger Mannschaft rausgesucht. Im Herbst 1993 siegte die SGE mit 2:1. Danach hatten die Adlerträger 20:2 Punkte – und Toppi verkündete „Bye-Bye-Bayern“ ...



1		FC Bayern München	33:8	22
2		Borussia Dortmund	25:15	21
3		SC Freiburg	14:6	19
4		Bayer 04 Leverkusen	23:14	17
5		1. FC Union Berlin	13:10	16
6		RBL Leipzig	20:9	14
7		1. FSV Mainz 05	12:9	13
8		1. FC Köln	15:16	13
9		VfL Wolfsburg	9:12	13
10		Hertha BSC	11:21	12
11		TSG Hoffenheim	17:15	11
12		Borussia M'Gladbach	10:12	11
13		VfB Stuttgart	14:15	10
14		VfL Bochum	7:16	10
15		Eintracht Frankfurt	9:14	8
16		FC Augsburg	5:18	6
17		DSC Arminia Bielefeld	5:14	5
18		SpVgg Greuther Fürth	6:24	1

10. SPIELTAG**FREITAG, 29.10., 20.30 UHR**

Hoffenheim – Hertha

SAMSTAG, 30.10., 15.30 UHR

Dortmund – Köln

Leverkusen – Wolfsburg

Union – München

Freiburg – Fürth

Bielefeld – Mainz

SAMSTAG, 30.10., 18.30 UHR

Frankfurt – Leipzig

SONNTAG, 31.10., 15.30 UHR

Augsburg – Stuttgart

SONNTAG, 31.10., 17.30 UHR

Gladbach – Bochum

**NIKE TEAMWEAR 2021/22**

4

Tore in der Schlussviertelstunde bedeuten Rang drei für die Eintracht in dieser Statistik.

Elfmeter hat Leipzig bislang erhalten – und alle vier durch Forsberg (3) und Silva (1) verwandelt.

2

Punkte hat Leipzig erst in Auswärts-spielen in dieser Saison geholt und wartet dementsprechend noch auf den ersten Dreier in der Fremde.

45

Tore erzielte André Silva in 71 Spielen für die Eintracht. In Leipzig steht er bei drei in 14 Einsätzen.

118

Zweikämpfe führen die Adlerträger pro Spiel – Topwert in der Bundesliga. Die Zweikampfquote beträgt allerdings nur 46 Prozent – Platz 18. Leipzig steht auf Rang zwei mit 53 Prozent.



MÜSSEN UNS DEUTLICH STEIGERN

Normalerweise räume ich uns in solchen Partien immer eine Außen-seiterchance ein. Dieses Mal fällt mir das schwer, weil ich aufgrund der Leistungen beider Teams zuletzt Leipzig klar in der Favoritenrolle sehe. Unsere Chance am Samstag ist, dass uns das Leipziger Spiel entgegenkommt und wir kontern können. Und natürlich, dass wir vor hoffentlich vollen Tribünen spielen werden!

Gegen Bochum haben sich unsere Defizite gezeigt. Unsere Neulinge sind noch nicht so weit, wie wir uns das erhofft haben. Die Stürmer, bis auf Borré mit Abstrichen, haben

noch nicht die Erwartungen erfüllen können. Dazu kommen zu viele individuelle Fehler. Der Trainer hat dadurch noch nicht seine Stammelf gefunden. Dafür wird es aber höchste Zeit.

In der aktuellen Situation sind gestandene und erfahrene Spieler gefragt. Kein Zweifel: Wir müssen uns deutlich steigern, wenn wir gegen Leipzig punkten wollen.

UWE BEIN, 61, prägte das Eintracht-Offensivspiel vor einem Vierteljahrhundert wie kaum ein anderer und wurde 1990 Weltmeister. Seine Spezialität: der tödliche Pass.



Tor

1	Kevin Trapp	9	0	0
31	Jens Grahlf	0	0	0
40	Diant Ramaj	0	0	0

Abwehr

2	Evan Ndicka	7	0	0	
13	Martin Hinteregger	9	1	0	
18	Almamy Toure	3	0	0	
20	Makoto Hasebe	4	0	0	
22	Timothy Chandler	3	0	0	
24	Danny da Costa	5	0	0	
25	Christopher Lenz	+	4	0	0
35	Tuta	2	0	0	
37	Erik Durm	5	0	1	

Mittelfeld

3	Stefan Ilsanker	4	0	0
6	Kristijan Jakic	6	0	0
7	Ajdin Hrustic	7	0	0
8	Djibril Sow	9	0	2
10	Filip Kostic	8	2	3
15	Daichi Kamada	8	0	0
17	Sebastian Rode	1	0	0
27	Aymen Barkok	2	0	0
29	Jesper Lindström	8	0	0
32	Amin Younes	0	0	0

Angriff

9	Sam Lammers	6	1	0	
19	Rafael Santos Borré	9	1	0	
21	Ragnar Ache	3	0	1	
23	Jens Petter Hauge	9	2	0	
28	Fabio Blanco Gómez	0	0	0	
38	Enrique Herrero García	0	0	0	
39	Goncalo Paciencia	4	1	0	
45	Martin Pecar	+	0	0	0

Trainer Oliver Glasner

RBL



Tor

1	Péter Gulácsi	9	0	0
13	Philipp Tschauner	0	0	0
31	Josep Martínez	0	0	0

Abwehr

2	Mohamed Simakan	9	0	0	
3	Angelino	6	0	1	
4	Willi Orban	8	0	0	
16	Lukas Klostermann	+	7	0	1
22	Nordi Mukiele	8	1	0	
23	Marcel Halstenberg	+	0	0	0
32	Josko Gvardiol	8	0	1	
39	Benjamin Henrichs	2	0	0	
43	Marcelo Saracchi	+	0	0	0

Mittelfeld

8	Amadou Haidara	9	2	0
14	Tyler Adams	6	0	0
17	Dominik Szoboszlai	8	3	3
18	Christopher Nkunku	9	4	2
25	Dani Olmo	2	0	0
26	Ilaix Moriba	1	0	0
27	Konrad Laimer	6	1	0
37	Sidney Raebiger	0	0	0
44	Kevin Kampl	8	0	1
47	Joshua Wosz	0	0	0

Angriff

9	Yussuf Poulsen	8	2	0
10	Emil Forsberg	9	4	0
21	Brain Brobbey	3	0	1
33	André Silva	9	2	2
38	Hugo Novoa	1	1	0

Trainer Jesse Marsch

Stand: 27.10.2021



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperrt droht



verletzt

indeed

ZIEL: KONSTANZ

Jens Petter Hauge hat ebenso wie Filip Kostic zwei Saisontore erzielt.

Cheftrainer Oliver Glasner sprach in Bochum von der „Achterbahnfahrt“, die nun weitergehe. Denn nach den Siegen in Antwerpen und München verlor die Eintracht gegen die Hertha, überzeugte dann wieder im Deutsche Bank Park gegen Piräus, um am vergangenen Sonntag in Bochum verdient 0:2 zu unterliegen. „Unsere Aufgabe bleibt, Konstanz in die Leistungen zu bringen, individuell und als Mannschaft“, sagte Glasner nach dem 0:2 am vergangenen Sonntag tief im Westen. Auch in dieser Woche hat der Cheftrainer wieder an den Abläufen gefeilt, um auch die Torgefahr zu erhöhen. Nur neun Saisontore nach neun Spielen gab es zuletzt 2005/06.

RUND UMS TEAM

- Erik Durm steht bei 99 Einsätzen in der Bundesliga.
- Die Einsatzmöglichkeiten von Goncalo Paciencia (Muskelverletzung) und Kristijan Jakic (starke Beckenprellung) sind nach Blessuren aus dem Bochum-Spiel fraglich.
- Sebastian Rode hat nach wochenlanger Pause und einem Kurzeinsatz gegen Piräus in Bochum knapp über eine Halbzeit gespielt.

RUND UMS SPIEL

- Im Vorfeld der 90 Minuten öffnet das Eintracht Frankfurt Museum von 16.30 bis 18.30 Uhr seine Tore. Um 17.15 Uhr startet eine Führung zum Thema „Die Eintracht und Leipzig“.
- Die Oktober-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Fan-shop, im Museum und als ePaper erhältlich. Zudem gibt's die „Fan geht vor“-Nummer 284/285 in gedruckter Form.

